



# JOURNAL GARDASEE KLASSIK

## OLDTIMERWANDERN RUND UM DEN GARDASEE

[WWW.GARDASEE-KLASSIK.DE](http://WWW.GARDASEE-KLASSIK.DE)



ADAC Nordrhein e.V.

# LAGO DI GARDA

VENETO ITALIA

**Prenota la tua vacanza**  
Buch deinen Urlaub  
Book your holiday

.....  
[booking.lagodigardaveneto.com](http://booking.lagodigardaveneto.com)  
.....



Der Erhalt und die Pflege des technischen Kulturgutes war dem

ADAC Nordrhein e. V. schon immer ein wichtiges Anliegen. Deshalb unterstützen und fördern wir mit Rat und Tat alle Aktivitäten, die dazu beitragen, dass die historischen Automobile und Motorräder dauerhaft und ohne Einschränkungen jederzeit und überall am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen dürfen. Zu unseren vielseitigen Leistungen gehört selbstverständlich auch ein umfangreiches touristisches Angebot für die Halter und Fahrer historischer Fahrzeuge, wie das geruhsame Oldtimerwandern. Bekanntermaßen gibt es für Enthusiasten liebevoll restaurierter und gepflegter Automobile kaum etwas Schöneres, als mit diesen genussvoll durch reizvolle Landschaften zu reisen.

Seit einem halben Jahrhundert ist der kristallklare und azurblaue Gardasee, das Tor Norditaliens, eines der beliebtesten Urlaubsgebiete. Die Vielfalt dieser grandiosen Region mit der mediterranen Vegetation südlich der Alpen kann wunderbar vom Auto aus erwandert werden. Mit ihren zahlreichen Oliven- und Zitronenbäumen sowie Weinbergen bildet diese eindrucksvolle Landschaft einen

Kontrast zu den geschichtsträchtigen Orten rund um den See und ist somit der optimale Ausgangspunkt für das Oldtimerwandern mit dem ADAC Nordrhein.

Die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinde- und Stadtverwaltungen sowie den Tourismusbüros der drei an den See grenzenden Regionen und Provinzen Lombardia/Brescia, Veneto/Verona und Garda-Trentino garantieren, dass die Teilnehmer der Gardasee Klassik in den Genuss vieler Höhepunkte des wohl schönsten Sees Italiens einschließlich des Hinterlandes kommen. Hierzu zählen natürlich auch die kulturellen und historischen Sehenswürdigkeiten sowie die gastronomischen Köstlichkeiten aus Küche und Keller.

Start und Zielort der ersten Gardasee Klassik ist Limone sul Garda. Das mediterrane Klima in diesem oberitalienischen Gebiet ist Ende September besonders mild und daher ein idealer Zeitpunkt für das Oldtimerwandern rund um den Gardasee. Ich freue mich, Sie hier zu begrüßen.

Peter Meyer  
Vorsitzender des ADAC Nordrhein e.V.



Limone  
sul Garda



[www.visitlimonesulgarda.com](http://www.visitlimonesulgarda.com)



**LIEBE  
OLDTIMERFREUNDE,**

ich freue mich sehr, dass Sie den Gardasee für Ihre Veranstaltung gewählt haben und insbesondere darüber,

dass Sie diese in den nächsten Jahren wiederholen möchten, um die Schönheit des Sees besser kennen zu lernen.

Ihre Leidenschaft, historische Fahrzeuge zu erhalten, die die Geschichte der modernen Mobilität geprägt haben, bezeugt auch die Sensibilität gegenüber dem Schönen, der Umwelt und der Natur, welche gleichfalls das unauflösliche und dauerhafte Erbe unserer Region und des schönen Gardasees sind.

Als Präsident der Verbände für die Tourismusförderung in den Regionen Lombardei, Trentino und Veneto in Zusammenarbeit mit dem ADAC Nordrhein erfüllt es mich mit großer Zufriedenheit, dass deutschsprachige Gäste zu uns kommen. Ich versichere Ihnen, dass die Schönheit und die unberührte Natur des Sees seit vielen Jahrzehnten von unseren Besuchern geschätzt werden.

Ich wünsche allen Teilnehmern, dass sie bei den Fahrten mit ihren automobilen Schätzen viel Vergnügen auf unseren Straßen finden und nicht nur die Natur, sondern auch unsere Gastronomie sowie die Gastfreundschaft der Gardasee-Region kennenlernen.

**Paolo Artelio**  
Presidente Garda Unico scrl.  
Lago di Garda



**LIEBE GÄSTE,**

zusammen mit der Bevölkerung und den Kaufleuten in der Lombardischen Gardaseeregion, freut es mich sehr, Sie, die Teilnehmer der ersten Gardasee Klassik und alle Freunde des ADAC Nordrhein, der diese Oldtimerwanderung veranstaltet, sehr willkommen zu heißen.

Dieses Ereignis bereichert unseren Veranstaltungskalender in besonderem Maße und bietet ein großartiges Event für die zahlreichen Touristen und Einwohner. In der kurzen Zeitspanne Ihres Aufenthaltes werden wir alles tun, um Sie bei Ihren Touren durch unsere wundervolle Landschaft, die wir gerne als eines der schönsten Urlaubsziele der Welt bezeichnen, zu unterstützen.

Unsere Region ist als Zielort von Schönheit, Kultur, Geschmack und Gastfreundschaft über die Grenzen hinweg bekannt.

Mit den verschiedenen Tagesetappen, die Sie mit Ihren schönen Oldtimern erwandern, entdecken Sie zumindest einen kleinen Teil der zahlreichen Attraktionen der Lombardei. Diese können Sie gerne in Ihrem Herzen tragen, bis Sie wiederkommen, um dann gemeinsam mit uns die noch fehlenden ausführlich kennen zu lernen.

**Franco Cerini**  
Presidente Consorzio  
Lago di Garda-Lombardia



**LIEBE FREUNDE,**

im Namen der Gemeinde von Limone sul Garda und seinen Bürgern heiße ich Sie ganz herzlich willkommen! Die erste Veranstaltung des Oldtimerwanderns rund um den Gardasee wird viele positive Eindrücke hinterlassen. Ich bin sicher, dass die „Gardasee Klassik 2015“ mit dem ADAC Nordrhein eine einzigartige Gelegenheit sein wird, unsere gastfreundliche Landschaft mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten besser kennen zu lernen. Millionen von Touristen wählen das Gebiet jedes Jahr zu ihrem Lieblingsurlaubsziel.

Lassen Sie sich von der traditionellen Gastfreundschaft von Limone sul Garda und der Magie des Gebietes überwältigen. Der bezaubernde See mischt sich mit dem blauen Himmel, den silber-grünen Olivenbäumen und schenkt jedem Besucher Ruhe und Entspannung. Vergessen Sie nicht, die alten Zitronengewächshäuser zu besichtigen und durch die mittelalterlichen Gassen zu spazieren. Hier können Sie unsere Geschichte, unsere Traditionen und die Zeugnisse der Arbeit unserer Ahnen entdecken.

Ich wünsche Ihnen von Herzen einen unvergesslichen Aufenthalt und viele beeindruckende Erinnerungen, die bei Ihnen die Lust erwecken werden, eines Tages wiederkommen und die magische Atmosphäre des Gardasees genießen zu können.

**Franceschino Risatti**  
Bürgermeister von Limone sul Garda



» Die Classic-Experten der GTÜ verbinden umfassende Fachkompetenz und ausgeprägte Dienstleistungsorientierung. Von uns bekommen Sie daher einen perfekten Oldtimerservice. Darauf können Sie sich verlassen.

Klaus Neumann  
Prüfingenieur

## Ihre Old- & Youngtimer-Experten

Unsere amtlichen Dienstleistungen:

- Oldtimergutachten gemäß § 23 StVZO
- Hauptuntersuchungen gemäß § 29 StVZO

Unsere nichtamtlichen Dienstleistungen:

- Wertgutachten für Old- & Youngtimer
- Reparatur- und Restaurationsbegleitung
- Rechercheaufträge zur Fahrzeughistorie

GTÜ-Oldtimerservice im Internet:

**[www.gtue-oldtimerservice.de](http://www.gtue-oldtimerservice.de)**

- Umfangreiches Fahrzeugarchiv
- Testberichte und Daten zu ca. 40.000 Modellen

## INHALT

- 03 GRUSSWORT**  
Peter Meyer
- 05 GRUSSWORTE**  
Italienische Partner
- 09 IM INTERVIEW**  
Albert Kockelmann
- 11 ORGANISATION**  
und Impressum
- 12 DER GARDASEE**  
Ein Paradies für Genießer
- 20 LIMONE SUL GARDA**  
Dreh- und Angelpunkt
- 23 STADTPLAN**  
Limone sul Garda
- 25 PROGRAMM**  
Ablauf und Zeitplan
- 27 TOURENÜBERSICHT**  
Gesamtplan der Etappen
- 28 TOURPLAN UND TIPPS**  
Etappe 1 · 26. September
- 30 TOURPLAN UND TIPPS**  
Etappe 2 · 27. September
- 32 TOURPLAN UND TIPPS**  
Etappe 3 · 28. September
- 34 TOURPLAN UND TIPPS**  
Etappe 4 · 29. September
- 36 DIE STARTER**  
Die Fahrzeuge im Portrait
- 45 MIT BESTEN AUSSICHTEN**  
Der „Samba-Bus“ des  
ADAC Nordrhein
- 46 ÜBRIGENS ...**  
Wissenswertes rund um die  
Gardasee Klassik



LAGO DI  
**GARDA**  
ITALIA

*Ihr bestes Urlaubsziel!*



[www.visitgarda.com](http://www.visitgarda.com)

## Oldtimerwandern rund um den Gardasee



Auszug aus der deutschsprachigen Gardasee Zeitung (Februar 2015), die sich in einem Bericht mit dem Oldtimerwandern befasst.

Der ADAC Nordrhein kommt mit einem faszinierenden Ereignis zum Gardasee und veranstaltet mit der „Gardasee Klassik“ ein so genanntes „Oldtimerwandern“. Dieses neue Oldtimer-Event findet vom 26. bis 30. September 2015 mit Unterstützung der drei an den Gardasee grenzenden Tourismusverbände statt. Start- und Zielort des fünftägigen Oldtimerwanderns mit historischen Automobilen ist Limone sul Garda. Geplant ist, dass die Tages-touren sowohl direkt am See entlang als auch in das angrenzende Hinterland führen. Zwar führt der ADAC Nordrhein zum ersten Mal diese Veranstaltung am Gardasee durch, aber seine Mitarbeiter bringen ein enormes Fachwissen im Bereich Motorsport und in der Oldtimerszene mit. Der mitgliederstärkste Regionalclub des ADAC organisiert nicht nur jährlich das weltbekannte 24h-Rennen auf dem Nürburgring mit über 100.000 Zuschauern, sondern auch zahlreiche Oldtimerveranstaltungen mit Automobilen und Motorrädern. Wir freuen uns, die Organisatoren und Teilnehmer des Oldtimerwanderns mit ihrem rollenden Museum in unserer Region als sehr willkommene Gäste zu begrüßen.

Am Gardasee sprachen wir mit dem Oldtimerexperten Albert Kockelmann, der das Oldtimerwandern erfunden hat.

**„Herr Kockelmann, Sie sind der Urheber dieser populären Wanderungen mit historischen und klassischen Fahrzeugen. Wann und wie sind sie auf diese interessante Idee gekommen?“**

Albert Kockelmann: „2001 fuhr ich im Sommerurlaub mit einem Oldtimer am herrlichen Gardasee entlang. Mit diesem historischen Automobil war ich so angenehm stressfrei unterwegs, dass ich die grandiosen Landschaften mit den beeindruckenden und imposanten Panoramen intensiv genießen konnte. Aber auch die attraktiven Plätze in den bezaubernden Orten rund um den wohl schönsten See Europas haben mir so gut gefallen, dass ich noch spontan hier vor Ort das Konzept des Oldtimerwanderns erarbeitet habe.“

**„Das heißt, die Wiege des Oldtimerwanderns liegt am Gardasee?“**

Albert Kockelmann: „Ja, ganz genau. Ich habe das fertige Konzept dem damaligen ADAC Präsidenten und jetzigen Vorsitzenden des Regionalclubs Nordrhein, Herrn Peter Meyer, vorgestellt, und dieser fand die Idee des „entschleunigten“ Fahrens mit historischen Fahrzeugen unter dem Motto „Genuss braucht Zeit“ so gut, dass er mich direkt mit der praktischen Umsetzung beauftragte. Die erste Veranstaltung fand dann zwei Jahre später zum 100-jährigen Jubiläum des ADAC hier in Norditalien unter Einschluss des Gardasees sehr erfolgreich statt.“



**„Und was versteht man genau unter Oldtimerwandern?“**

Albert Kockelmann: „Oldtimerwandern ist das geruhsame und absolut stressfreie Fahren mit historischen Fahrzeugen über sorgfältig ausgeschilderte Routen, durch einzigartige und bewundernswerte Landschaften sowie die Erkundung von Historie und Kultur. Dabei darf der Genuss von regional typischen Köstlichkeiten aus Küche und Keller natürlich nicht fehlen.“

**„Dann ist ja der Lago di Garda das perfekte Gebiet für die Gardasee Klassik Ende September.“**

Albert Kockelmann: „Das ist völlig richtig. Der kristallklare und azurblaue Gardasee mit seinem angenehmen mediterranen Klima ist eine absolute Top-Region, die zum Genießen wie auch zum Träumen einlädt, und so mancher Traum wird hier auch erfüllt. Man erlebt Dolce Vita und italienische Lebensfreude pur.“

**Herr Kockelmann, wir bedanken uns für das Gespräch.**

# Classic Remise

Berlin | Düsseldorf



Berlin



Düsseldorf

[www.remise.de](http://www.remise.de)



## Organisation / Organizzazione

### Schirmherr / Patrocinio

Peter Meyer, Vorsitzender des ADAC Nordrhein e.V.

### Organisationskomitee / Comitato Organizzatore

Paolo Artelio, Presidente Garda Unico Srl e Consorzio Lago di Garda Veneto

Marco Benedetti, Presidente Ingarda Trentino SPA

Franco Cerini, Presidente Consorzio Lago di Garda – Lombardia

Jacqueline Grünewald, ADAC Nordrhein

Wolfgang Jakobs, ADAC Nordrhein

Albert Kockelmann, München

Franceschino Risatti, Sindaco del Comune di Limone sul Garda

### Gesamtleitung / Direttore Evento

Albert Kockelmann, München

### Fahrtleitung / Direttore Corsa

Klaus Bierhoff, ADAC Nordrhein

### Organisationsleitung / Responsabile Organizzativo

Mirco Hansen, ADAC Nordrhein

Jürgen Cüpper, ADAC Nordrhein

### Organisationsteam / Organizzazione Logistica

Mitarbeiter und Helfer des ADAC Nordrhein:

Helma Aring · Birgit Arnold · Ralf Arnold · Olaf Bieker

Torsten Brandt · Helmut Brinzei · Rainer Fischer

Jürgen Fleege · Tanja Geilhausen · Katrin Hilbig

Andreas Lepert · Sigrid Marx · Doris Nielbock

Manfred Nielbock · Natalie Quagliata · Udo

Radermacher · Jens Seidel · Franco Usardi

### Technische Abnahme / Responsabili Controllo Mezzi

GTÜ Oldtimerservice

### ADAC Nordrhein Oldtimer-Service

Sigurd Nießen, ADAC Nordrhein

Marlene Nießen, ADAC Nordrhein

Heinrich Hampel, Wiesbaden

### Presse / Foto / Film

ADAC Nordrhein / „\_wige Media AG“

### Koordinator / Coordinatore Lago di Garda

Enio Meneghelli, coordinatore marketing Aeroporti del Garda

### Touristisches Programm / Responsabile Programma Turistico

Roberta Maraschin, direttore Ingarda Trentino SPA

Marco Girardi, direttore Consorzio Lago di Garda – Lombardia

Laura Bressan, Consorzio „Lago di Garda Veneto“

Patrizia Girardi, Consorzio Turistico Limonese

## Impressum

### Herausgeber

ADAC Nordrhein e.V.

Bereich Sport und Ortsclubbetreuung

Luxemburger Straße 169 · 50939 Köln

Telefon +49 221 4727-704 · Telefax +49 221 447433

### Redaktion

Albert Kockelmann

Michael Kramp, Pro Motion GmbH

Andreas Münzel, Pro Motion GmbH

### Fotos

Jürgen Cüpper · Silvio Rigatti

Tourismusbüros von Garda Lombardia, Garda Veneto und Garda Trentino sowie von Limone sul Garda

### Anzeigen

ADAC Nordrhein · Jürgen Cüpper

### Layout und DTP-Satz

Susan Herion-Greeß, Pro Motion GmbH

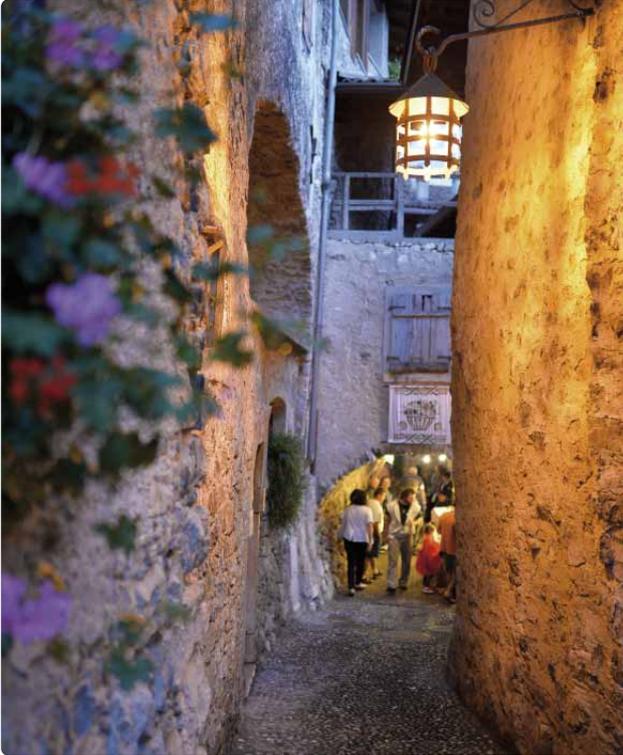
### Druck

bernhard druck & medien

Weyersbusch 8 · 42929 Wermelskirchen



## Der Gardasee: Ein Paradies für Genießer



*„Ich saß da und schaute auf den See. Er war schön wie das Paradies, wie die erste Schöpfung. Der Gardasee war so lieblich unter dem sonnigen Himmel – man konnte das kaum ertragen.“* Der englische Dichter David Herbert Lawrence fasste schon 1916 in Worte, was heute noch jedem Besucher des Gardasees irgendwann in den Sinn kommt: Diese wunderbare Kombination aus mächtigen Berg- rücken, zerklüfteten Tälern, Wäldern aus Oliven- bäumen und einem See, der vor allem im Süden an die Weiten des Meeres erinnert, ist eines der schönsten Fleckchen Erde, die Europa zu bieten hat. Kein Wunder also, dass der See Ziel einer neuen Ver- anstaltung ist, die sich die Freude am klassischen Automobil und zugleich den Genuss der einzigar- tigen Landschaft auf die Fahnen geschrieben hat – die Gardasee Klassik.



*„Die Kontraste machen den eigentlichen Reiz des Gardasees aus.“*



Die wunderbar geschwungenen Straßen und Sträßchen rund um den Gardasee sind der perfekte Ort fürs Oldtimerwandern. Hier kann man sich im klassischen Cabrio für ein paar Stunden den sanften Wind um die Nase wehen lassen. Das geht natürlich im klassischen Automobil besonders stilvoll – egal, ob im Volvo P1800 S, Jaguar XK oder Alfa Romeo Spider. Die Teilnehmer kennen ihre Fahrzeuge aus dem Eff-eff. Und wer sein Fahrzeug perfekt beherrscht, hat umso mehr Zeit und Muße, sich der herrlichen Landschaft zu widmen. Denn die hat es an den vier Fahrttagen in sich – abwechslungsreich, faszinierend, einfach wunderschön.



## MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN

Am Gardasee treffen drei italienische Regionen aufeinander: Das Trentino im Norden, das Veneto im Osten und die Lombardei im Westen und Süden. Dementsprechend abwechslungsreich sind die Kultur und auch die Küche rund um den See: An der Nordspitze des Sees rund um Riva geht es herzhaft und deftig zu. Wildgerichte und Speck finden sich auf der Speisekarte ebenso wie unzählige Varianten von Semmelknödeln. Ein Muss sind die „Strangolapreti“, die Priesterwürger – Nockerl aus Spinat und Brot, die mit reichlich Butter und Parmesan gegessen werden. Die Speisen im Veneto sind ein wenig leichter und kombinieren viel Fisch (teilweise aus dem See) mit Risotto und unzähligen Varianten von Pasta. Besonders typisch für die Region: „Bigoli con salsa“, eine Art dicker Spaghetti, die mit unterschiedlichen Soßen angeboten werden. Die lombardische Küche ist die vielfältigste, lieben doch unzählige Alpenreisende Zutaten und Rezepte hier, die über die Jahrhunderte verfeinert wurden. Unbedingt probieren: „Ossobuco“. Die geschmorten Scheiben der Kalbshaxe sind eine echte Spezialität, aber auch jede Form von Risotto ist empfehlenswert.

Doch es sind nicht nur Osteria, Trattoria, Taverna oder Locanda, die mit ihren Köstlichkeiten locken. Wer bei der Tour rund um den Gardasee irgendwo den Hinweis „Corte del tipico“ entdeckt, sollte sich ein paar Minu-

ten Zeit nehmen und den Markt erkunden. Hier gibt es schmackhaftes Olivenöl, herrliche Weine und herzhafte Käsesorten – alles direkt vom Erzeuger und frisch abgepackt für die Reise nach Norden. Und auf noch ein Schild sollte man achten: In einer „Macelleria“ findet man Schinken, Salami und Mortadella vom Allerfeinsten. Ein Stück Brot und ein Glas Wein dazu – fertig ist das herrlichste Picknick unter der italienischen Sonne.



Wer sich ein wenig von der Sonne mit nach Deutschland nehmen möchte, sollte keinesfalls ohne ein paar Flaschen Olivenöl im Gepäck die Heimreise antreten. Nicht umsonst wird das Öl der Steinfrucht das „Gold des Gardasees“ genannt. Sein Aroma gilt als besonders frisch, vielleicht auch, weil die Region rund um den See eines der nördlichsten Olivenanbaugebiete ist. „Extra vergine“ bezeichnet wie überall die höchste Güteklasse des Öls. Beim Kauf sollte man darüber hinaus auch auf die Bezeichnung „Garda D.O.P.“ achten. Denn so darf sich nur ein Olivenöl nennen, dessen Ursprungsfrüchte aus der Region stammen und auch hier gepresst wurden.



### Alpenpanorama und maritimes Flair

Da für die Teilnehmer an der Gardasee Klassik nicht der sportliche Wettbewerb im Vordergrund steht, sondern das gemeinsame Erleben der einzigartigen Natur, werden viele Fahrer und Beifahrer die Reise über die Alpen nutzen, um gleich ein paar Tage länger in der Region zu bleiben. Denn auch abseits der Veranstaltungsrouten gibt es Vieles zu entdecken. Auf nur wenigen Quadratkilometern vereint der größte See Italiens unterschiedlichste Landschaftstypen, Dörfer und Städtchen, Alpenpanorama und maritimes Flair. Die Kontraste machen seinen Reiz aus. Unterschiedliche geografische Strukturen, ja sogar unterschiedliche Klimazonen rund um den See überraschen den Besucher immer wieder aufs Neue.

### Der Norden: Ein Paradies für Sportfans

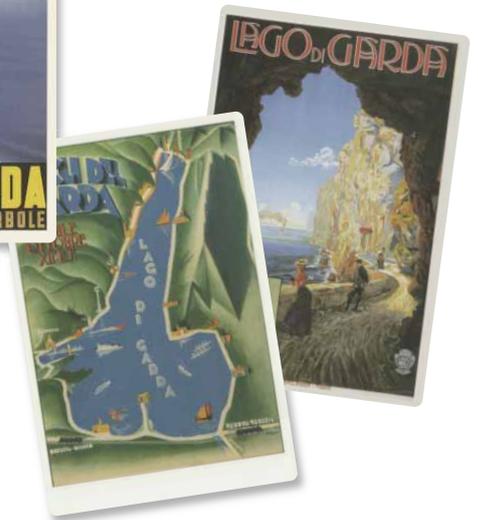
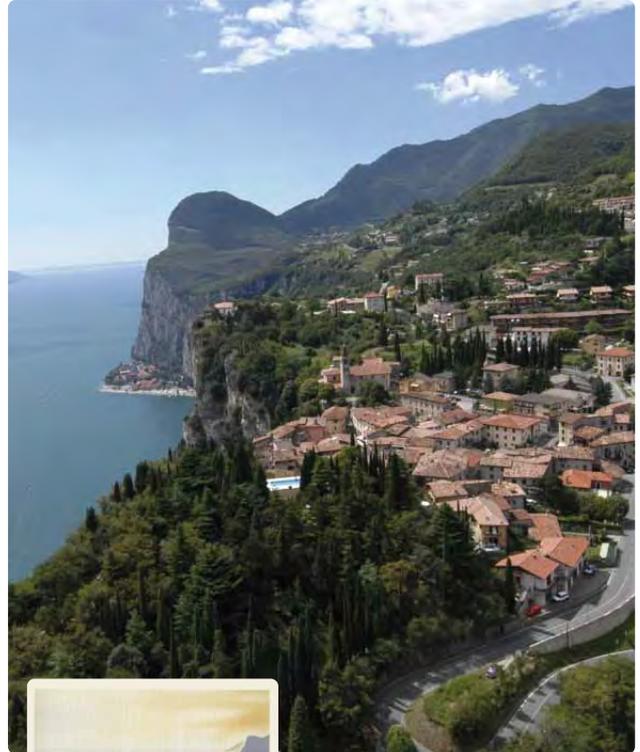
So ist der Norden von alpinen Bergketten geprägt, dementsprechend rau ist das Klima. Auch wenn die Winter nicht ganz so lang sind wie nördlich des Alpenkamms und hier schon manch mediterrane Pflanze gedeiht – selbst im Sommer pfeift ein ständiger Wind durch das Sarcatal nördlich von Riva del Garda. Dementsprechend beliebt ist der Norden des Gardasees bei Surfern, die spätestens ab Ostern vor allem von jenseits der Alpen kommen, um die wärmenden Sonnenstrahlen und „Peler“ und „Ora“ genießen. „Peler“ weht am Vormittag vornehmlich in Nord-Süd-Richtung, während ab mittags der Wind dreht und als „Ora“ von Süd nach Nord bläst. Und wenn der Wind doch mal zu schwach sein sollte, schnappt man sich einfach das Mountainbike und erkundet das Gelände zum Beispiel rund um Arco, Torbele und Riva del Garda.





### Das Westufer: Dolce far niente

Deutlich weniger sportlich geht es am langgestreckten Westufer des Sees zu. „Dolce far niente“ lautet hier das Motto – das süße Nichtstun. Stilvolle Hotels, elegante Strandpromenaden, kein Wunder, dass so mancher vom Nizza am Gardasee spricht. Auch prachtvolle Parks wie der öffentlich zugängliche von André Heller ([www.hellergarden.com](http://www.hellergarden.com)) tragen zum Flair des westlichen Ufers bei. In der dem Wiener Künstler eigenen Bescheidenheit nennt er ihn „den prächtigsten unter den Gärten von Eden“ – und er hat Recht!





## Das östliche Ufer: Nicht nur auf Goethes Spuren

Goethes Reise nach Italien enthält auch ein Kapitel über den Gardasee, und nicht wenige behaupten, dass die Liebe der Deutschen zu Italien durch den Dichter entscheidend mitgeprägt wurde. Wer mit der Seilbahn in Malcesine fährt – die vor allem ab der Zwischenstation einen wunderbaren Rundum-Blick ermöglicht – wird verstehen, warum das so ist. Ganz in der Nähe erstreckt sich auch das



Monte-Baldo-Massiv, mit rund 2.200 Metern die höchste Erhebung am Gardasee. Doch nicht nur deswegen lohnt sich die Tour zum Ostufer, auch die Fahrt ins Valpolicella, das Hinterland von Garda, Bardolino, Lazise & Co. macht viel Freude: Dort findet man sie noch ab und zu, die Osterias, in denen die Zeit stehen geblieben zu sein scheint – und damit erneut eine andere Facette des Gardasees.



*„Wie sehr wünschte ich meine Freunde einen Augenblick neben mich, daß sie sich der Aussicht freuen könnten, die vor mir liegt!“*

*Johann Wolfgang von Goethe,  
 12. September 1786 am Gardasee*



Bresciatourism präsentiert:

# Brescia

Deine Destination für  
die Expo 2015

Expo 2015

- Tickets
- Transfer
- Pakete

- ✓ Die Stadt Brescia ist Unesco-Welterbe der Menschheit
- ✓ Kunst & Kultur – typische Produkte - Museen - Shopping
- ✓ nur 1 Stunde von der Expo2015 entfernt – nur 30 Minuten vom Gardasee

LAGO DI  
**GARDA**  
LOMBARDIA

  
Regione Lombardia

  
bresciatourism  
Città, provincia, emozioni.

Authorised Reseller  
**EXPO**  
MILANO 2015  
FEEDING THE PLANET  
ENERGY FOR LIFE

Weitere Infos unter:

[www.bresciatourism.it](http://www.bresciatourism.it)

### Der Süden: Ein Muss für Gardasee-Besucher

Zugegeben, der Süden ist die Ecke des Gardasees, die am ehesten das Prädikat „touristisch“ verdient. Aber das hat auch seinen Grund: Tolle Strände fast wie am Mittelmeer, der manchmal durchaus stramme Wind des Nordufers ist hier zur sanften Brise abgemildert, die den von der Sonne verwöhnten Körper umschmeichelt. Überall riecht und schmeckt es nach Urlaub. Italien eben.



Der kurze Trip rund um den See zeigt, wie unterschiedlich die Region Gardasee sein kann. Hier findet wirklich jeder Urlauber sein Wunschziel – egal ob Sportler, Sonnenanbeter oder Genießer. Grund genug also, nach der Gardasee Klassik ein paar Tage länger zu bleiben oder am besten gleich die Rückkehr im nächsten Jahr zu planen.

## IMMER EINE SÜNDE WERT: WEINE VOM GARDASEE

So vielfältig wie die kulinarischen Genüsse, so vielfältig ist auch die Weinauswahl am Gardasee. Ob weiß, rosé, tiefrot oder sogar als sprudelnder Spumante: Die Weinbaugebiete der Region bieten alles, was das Herz – und vor allem der Gaumen – begehrt.

Der wohl bekannteste ist der Bardolino, der aus dem Südosten des Sees stammt. Als leichter Rotwein oder als Rosé ist er ein idealer Begleiter der Urlaubszeit. Auch der Chiaretto Spumante, eine roséfarbener Schaumwein, kommt mit seiner leichten, fruchtigen Note immer mehr in Mode. Zwischen Bardolino und Soave in den Bergen bei Verona liegt die Weinregion Valpolicella. Aus den Trauben Corvina und Corvinone wird ein rubinroter Wein, der bei älteren Jahrgängen ins Granatrot wechselt. Sein niedriger Säuregehalt macht ihn gut bekömmlich. Ebenso bekannt ist der Marzemino, einer der großen Weine des nördlichen Gardasees. Der charaktervolle Rote hat vor allem durch Mozarts „Don Giovanni“ weltweit Berühmtheit erlangt – und das mit Recht.

Aber auch die Weißweine am Gardasee können sich sehen lassen. So etwa der Lugana, der bereits der Lieblingswein der Operndiva Maria Callas war und bis heute mit seiner Frische

und seiner Leichtigkeit überzeugt. Sein kräftiges Bouquet rührt vom lehmigen Boden des Südufers und wird durch Zitronen- und Mandelaromen angereichert – der perfekte Wein zu Antipasti und Fischgerichten. Natürlich kann man mit Trauben auch noch ganz andere herrliche Getränke produzieren – Grappa zum Beispiel. Unterschiedlichste Geschmacksrichtungen verwöhnen den Gaumen, wobei grundsätzlich gilt: je älter, desto hochwertiger und natürlich auch teurer. Wer sich etwas besonders Gutes gönnen möchte, greift zu Flaschen mit der Zusatzbezeichnung „Invecchiata“, „Stravecchia“ oder „Riserva“.





## Limone sul Garda: Dreh- und Angelpunkt der Gardasee Klassik 2015



*Limone sul Garda – ein Name, wie er poetischer kaum klingen könnte. Süße, blumige Düfte schwingen mit, wenn man ihn hört. Und anmutige Bilder von weißen Booten, die auf tiefblauem Wasser schippeln. Nach einem Spaziergang durch die engen Gassen der Altstadt würde sich niemand wundern, wenn Sophia Loren in einem der Cafés am Hafen säße und mit vollendeter Grazie ihre Latte macchiato umrühren würde. Ein Ort wie geschaffen für die schönsten Tage des Jahres.*



Genau hier ist der Dreh- und Angelpunkt der Gardasee Klassik. Von hier starten die meisten Tagestouren, hier ist Start und Ziel des Oldtimerwanderns. Damit verkörpert die Gemeinde mit ihren gut 1.100 Einwohnern den Geist des Oldtimerwanderns nahezu perfekt. Jeder Abzweig erschließt im Wortsinne einen neuen Blickwinkel auf den See und die Berglandschaft, die ihn umschließt. Doch Limone sul Garda bietet noch mehr. Wer das Auto stehen lässt und die Sträßchen und Gassen zu Fuß erkundet, wird mit ganz besonderen Einblicken in die Schönheiten des – weitgehend verkehrsberuhigten – Ortes belohnt. Unterhalb der berühmten Gardesana Occidentale erstreckt sich die Altstadt bis hinunter zum Seeufer. Die kleinen Häuser scheinen eng verwachsen mit den Felsen, die den Ort umrahmen und ihm einen unverwechselbaren Charakter geben. Gekrönt wird das Panorama von der Pfarrkirche, die dem heiligen Benedikt geweiht ist und aus dem 17. Jahrhundert stammt.

#### **Limonaia: Wenn die Luft Zitronenduft atmet**

Überall in Limone sul Garda trifft man auf Zitronen: Als Türschilder, an Hauswänden, auf den Märkten der Stadt und natürlich in den Limonaia, den Zitronenhainen. Sie werden heute nur noch vereinzelt zum Anbau von Zitronen genutzt. Umso lohnenswerter ist ein Besuch der wunderbar restaurierten „Limonaia del Castèl“ (der Weg ist vom Hafen aus ausgeschildert). Seit 2004 kann man hier nicht nur



die in mehreren Terrassen angeordneten Zitronen- und Orangenbäume bewundern oder die steinernen Bewässerungskanäle und die Pfahlkonstruktionen entdecken, sondern vor allem auch den Duft der verschiedenen Zitrusgewächse einatmen – ein Fest für die Sinne!

Da spielt es denn auch schon keine Rolle mehr, dass sich der Name „Limone sul Garda“ wohl nicht von den Früchten, sondern vielmehr vom sechs Kilometer entfernten römischen Limes ableitet, der lange Zeit die Grenze zwischen Italien und Österreich bildete und heute die Grenze zwischen Lombardei und Trentino markiert. Der Liebe zu den Zitronen tut das keinen Abbruch.



der wunderbar restaurierten „Limonaia del Castèl“ (der Weg ist vom Hafen aus ausgeschildert). Seit 2004 kann man hier nicht nur



Bei uns:

# GROSSE Ausstattung KLEINER Preis!



**5 Jahre Garantie\***  
Bis zu

**25 x ab  
17.950,00 €**

## Golf „Lounge“ 1.2 TSI BMT 63kW (85 PS)

Kraftstoffverbrauch in l/100km: innerorts 6,1; außerorts 4,2; kombiniert 4,9;  
CO2 Emission in g/km: kombiniert 113

**Ausstattung:** Uranograu, Leichtmetallräder „Novara“, Multifunktions-Lederlenkrad, Sitzheizung, Park-Pilot, Klimaanlage „Climatronic“, Tempomat, Radio „Composition Colour“, Multifunktionsanzeige „Plus“, Regensensor, u.v.m..

### Finanzierungsangebot

UPE: 22.930,- €  
**Preisvorteil: 4.980,- €<sup>1)</sup>**

**Hauspreis: 17.950,- €**  
inkl. Abholung Meckenheim  
und Briefgebühr

Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 1,88 %  
Effektiver Jahreszins: 1,90 %  
Laufzeit: 48 Monate  
jährliche Fahrleistung: 10.000 km  
Schlussrate: 9.833,57 €  
Gesamtbetrag: 16.409,57 €

Anzahlung: 2.500,- €  
Nettodarlehensbetrag: 15.450,- €

**48 Monatsraten à: 137,00 €**

<sup>1)</sup> Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell und nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, Seat, Skoda) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Der von uns ermittelte Altfahrzeugwert kann auf eigenen Wunsch vom Hauspreis zusätzlich in Abzug gebracht oder ausgezahlt werden. Vorzeitiges Aktionsende möglich, da stückzahlmäßig begrenzt. Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig.

\* Weitere Informationen zur „Bis zu 5 Jahre Garantie“ erhalten Sie unter:  
[www.volkswagen.de/de/angeboteaktionen/garantie.html](http://www.volkswagen.de/de/angeboteaktionen/garantie.html)



Das Auto.



**Mark Horn**  
Telefon: 0 22 25 - 88 97 312  
horn@kempen24.de



**Manuel Wesemeyer**  
Telefon: 0 22 25 - 88 97 313  
wesemeyer@kempen24.de



**Jörg Ternes**  
Telefon: 0 22 25 - 88 97 311  
ternes@kempen24.de



**David Kroll**  
Telefon: 0 22 25 - 88 97 321  
kroll@kempen24.de



**Ralf Münch**  
Telefon: 0 22 25 - 88 97 310  
muench@kempen24.de

**AUTOHAUS  
KEMPEN  
MECKENHEIM**

**Autohaus Kempen GmbH**

Bergerwiesenstraße 4 · 53340 Meckenheim · Telefon: 0 22 25 - 88 97 - 315  
vw@kempen24.de · www.autohaus-kempen.de



# ELYSEE



SEIT 1960

DÜSSELDORF / GERMANY

Teilnehmer der  
GARDASEE KLASSIK  
erhalten 10%-Rabatt  
im ONLINE-SHOP

[www.elysee-watches.com](http://www.elysee-watches.com)

Gutschein-CODE: GRDELY15



Der RALLY TIMER I – eine einzigartige Uhr aus dem Hause ELYSEE – gebaut für Gleichmäßigkeitsprüfungen im Ralliesport. Die Drücker sind wie bei einer Stoppuhr am oberen Gehäuserand angebracht. Die Lünette ist so bedruckt, dass man die Restzeit einer Rallye-Gleichmäßigkeitsprüfung sekundengenau einstellen kann. Das Chronographen-Uhrwerk misst nicht nur die Sekunden, es zeigt auch die 1/20 Sekunden-Schritte an. Nahe der 4h-Position ist das Datum ablesbar. Zum Schutz dieser hochwertigen Uhr ist ein Saphirglas verbaut. Der Gehäuseboden ist geschraubt und gewährt damit eine Wasserdichtigkeit von 10 ATM. Für Nachtfahrten ist dieses Modell mit komplett lumineszierendem Zifferblatt in jeder Situation perfekt ablesbar.

Der RALLY TIMER I ist mit weißem und grauem Zifferblatt erhältlich.

Auch mit Stahlband erhältlich!

[www.elysee-watches.com](http://www.elysee-watches.com)



## Programmablauf und Zeitplan

### Freitag, 25. September 2015

16:00 – 19:00 Uhr Dokumentenabnahme und Ausgabe der Fahrtunterlagen im Kongress-Center Limone sul Garda

### Samstag, 26. September 2015

10:00 – 14:30 Uhr Dokumentenabnahme und Ausgabe der Fahrtunterlagen im Kongress-Center Limone sul Garda

10:30 – 12:00 Uhr Möglichkeit zur Besichtigung des Zitronengewächshaus „del Castèl“

12:30 – 14:45 Uhr Technische Abnahme durch die GTÜ auf der Uferpromenade in Limone sul Garda

13:00 – 15:00 Uhr Start zum Prolog (1. Etappe) auf der Uferpromenade in Limone sul Garda

14:00 – 16:45 Uhr WP 1: Käserei Alpe del Garda

14:55 – 17:25 Uhr WP 2: Hotel Le Balze

15:40 – 18:10 Uhr WP 3: Hotel Paradiso, Schauderterrasse

16:30 – 18:30 Uhr Ziel auf der Uferpromenade in Limone sul Garda

19:00 – 19:30 Uhr Sektempfang im Kongress-Center Limone sul Garda

19:30 – 22:30 Uhr Abendessen mit offizieller Begrüßung und Vorstellung des Programms der Gardasee Klassik 2015 im Kongress-Center Limone sul Garda

### Sonntag 27. September 2015

08:15 – 09:15 Uhr Start zur 2. Etappe auf der Uferpromenade in Limone sul Garda

09:10 – 10:40 Uhr WP 1: Malcesine

11:00 – 13:00 Uhr WP 2: Spiazzi, Madonna della Corona

12:25 – 14:25 Uhr WP 3: Chalet Novezza, Mittagessen

14:15 – 15:50 Uhr WP 4: Mori

15:30 – 16:30 Uhr Ziel auf der Uferpromenade in Riva del Garda, freie Zeit zum Verweilen im alten Hafen von Riva

19:30 – 22:30 Uhr Rustikaler Abend im Ristorante Al Torcol

### Montag 28. September 2015

08:15 – 09:15 Uhr Start zur 3. Etappe in Limone sul Garda

09:25 – 11:30 Uhr WP 1: Toscolano – Maderno

09:40 – 11:50 Uhr Überfahrt mit der Fähre nach Torri del Benaco

10:45 – 12:55 Uhr WP 2: Peschiera

11:40 – 14:40 Uhr WP 3: Desenzano, Mittagspause

13:30 – 15:10 Uhr WP 4: Olivenölmühle Soiano

15:00 – 17:10 Uhr WP 5: Salo

17:00 – 18:10 Uhr Ziel auf der Uferpromenade in Limone sul Garda

Abend zur freien Verfügung

### Dienstag 29. September 2015

08:15 – 09:15 Uhr Start zur 4. Etappe in Limone sul Garda

09:20 – 10:50 Uhr WP 1: Porto San Felice del Benaco

10:10 – 11:20 Uhr WP 2: Polpenazze

11:10 – 14:10 Uhr WP 3: Sirmione, Mittagspause

14:00 – 16:00 Uhr WP 4: Weingut de Zinis

16:20 – 17:20 Uhr Ziel auf der Uferpromenade in Limone sul Garda

19:00 – 19:30 Uhr Sektempfang auf der Piazza Garibaldi in Limone sul Garda

19:30 – 24:00 Uhr Oldtimer-Gala in Limone sul Garda  
 Abendessen und Siegerehrung auf der Piazza Garibaldi

### Mittwoch 30. September 2015

Individuelle Rückreise oder Verlängerungstage.  
 Ausflug nach Venedig.



Bresciatourism präsentiert:

# Brescia und der Gardasee.

*Deine Destination  
für die Expo 2015*



- ☑ Sport - Spaß - Natur - typische Produkte - Kunst & Kultur
- ☑ Die Stadt Brescia ist Unesco-Welterbe der Menschheit
- ☑ Der Gardasee ist nur eineinhalb Stunden von der Expo 2015 entfernt

LAGO DI  
**GARDA**  
LOMBARDIA

  
Regione Lombardia

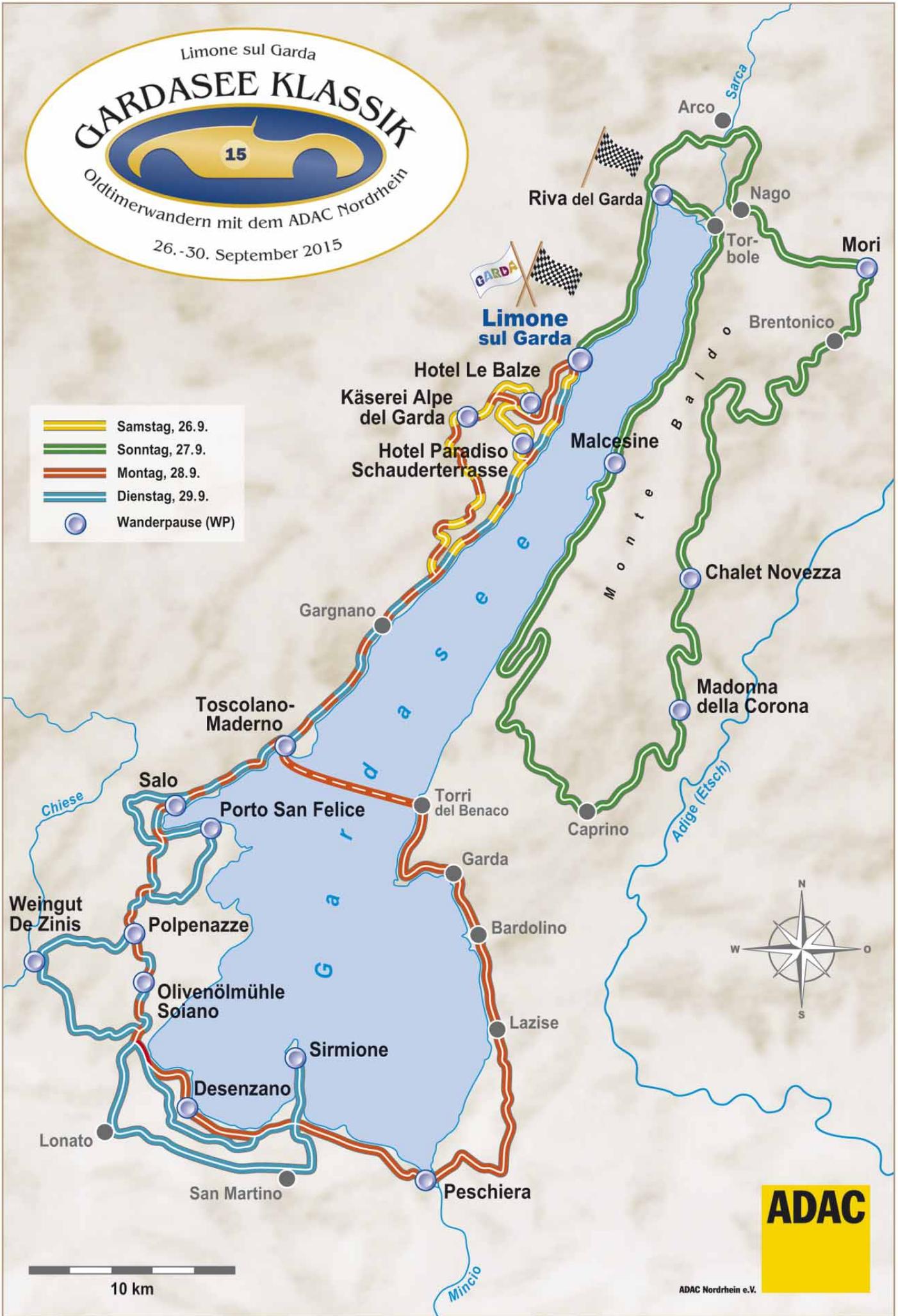
  
bresciatourism  
Città, provincia, emozioni.

Authorised Reseller  
**EXPO**  
MILANO 2015  
FEEDING THE PLANET  
ENERGY FOR LIFE

[www.bresciatourism.it](http://www.bresciatourism.it)



- Samstag, 26.9.
- Sonntag, 27.9.
- Montag, 28.9.
- Dienstag, 29.9.
- Wanderpause (WP)



ADAC Nordrhein e.V.

## Etappe 1 · Samstag, 26. September 2015

### WP 1: KÄSEREI ALPE DEL GARDA

In der Käseerei Alpe del Garda können Sie bei einer Führung die Produktion der typischen lokalen Käsesorten erleben. „Formagella die Tremosine“ und „Garda“ werden von Feinschmeckern hoch geschätzt. Die Kühe, die ihre Milch für diese Naturprodukte hergeben, weiden auf den umliegenden Almen und sorgen für unverfälschten, naturnahen Genuss.



### WP 2: HOTEL LE BALZE

Über hoch gelegene Straßen geht es zur zweiten Wanderpause: Das Hotel bietet einen atemberaubenden Panoramablick über den Gardasee, den die Teilnehmer bei einem Cocktail genießen können. Frisch gestärkt geht es danach über eine gewundene Route zum nächsten Zwischenstopp.

### WP 3: HOTEL PARADISO – SCHAUDERTERRASSE

Der Name dieses Ortes ist Programm. Denn das Hotel Paradiso in Pieve di Tremosine hat eine Terrasse, auf der manchem schwindelig werden dürfte: Mehrere Meter weit schiebt sie sich über den steil abfallenden Fels



hinaus. Wer schwindelfrei ist, kann hier also direkt über dem Abgrund stehen und einen Blick genießen, für den viele Gäste von weit her anreisen. Die Teilnehmer der Gardasee Klassik sind hier eingeladen, bei Kaffee und Kuchen zwischen Schauern und Staunen zu rasten.

### BEGRÜSSUNGSABEND

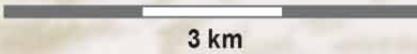
Zum Schluss der ersten Etappe geht es zurück nach Limone sul Garda, das für die Gardasee Klassik den roten Teppich ausbreitet. Denn der Start- und Zielbogen direkt am Hafen zeigt, dass die Teilnehmer hier mehr als willkommen sind. Ab 19:00 Uhr bildet der Begrüßungsabend im Kongresszentrum den krönenden Abschluss des Tages. Neben der Gelegenheit zum Kennenlernen stehen dann auch die offiziellen Begrüßungen auf dem Programm. Und natürlich gibt es einen Blick auf das Programm der weiteren Tagesetappen, auf die dieser stimmungsvolle Beginn sicherlich viel Lust gemacht hat.



**Gardasee Klassik, Oldtimer-Wandern mit dem ADAC Nordrhein**  
**Samstag, 26. September 2015, Start 13:00 Uhr, ~ 55 km**

**ADAC**

ADAC Nordrhein e.V.



**Start und Ziel**  
**Limone sul Garda**

**COM. TREMOSINE**

**Käserei Alpe del Garda**

1409 m  
 Cima Tignalga

**2**  
**Hotel Le Balze**

**1**

**Hotel Paradiso**  
**Schauderterrasse**

**3**

**COM. TIGNALE**



- Tages-Tour 26. 9. 2015
- Fahrtrichtung
- Wanderpause (WP)
- Tankstelle

## Etappe 2 · Sonntag, 27. September 2015

### WP 1: MALCESINE

Nicht nur die rund 4.000 Einwohner des malerischen Malcesine bezeichnen das Städtchen als „Perle des Gardasees“. Hier legen die Teilnehmer eine kurze Wanderpause nahe am Palazzo dei Capitani ein. Der gotische Bau war einst der Sitz des Gouverneurs – eben des Capitano – des Ostufers. Er erreichte seine Residenz durch den schönen, zum See hin gelegenen Palmengarten.



### WP 2: MADONNA DEL CORONA

Wie ein Schwalbennest schmiegt sich die Kapelle von Madonna della Corona hoch über dem Etschtal an den Berg. Teile der westlichen und nördlichen Kirchenmauer bestehen aus Fels. Das beeindruckende Zeugnis der Frömmigkeit der Einwohner der Region ist ein beliebtes und lohnenswertes Wallfahrtsziel, dessen Besichtigung natürlich zum Zeitplan der Gardasee Klassik gehört.



### WP 3: CHALET NOVEZZA

Ein rustikaler Stopp erwartet die Teilnehmer am Mittag: Im Chalet Novezza hoch oben im Monte-Baldo-Gebiet gib es Imbiss und Mittagsrast. Danach geht es frisch gestärkt über alpine Strecken der Höhenstraße entlang der über 2.000 Meter hohen Gipfel und zwei Pässe.



### WP 4: MORI

Den Schlusspunkt der Gebirgstour setzt die WP im hübschen Städtchen Mori. Berühmt ist der Ort vor allem wegen seiner guten Weine – unter anderem werden Merlot, Marzemino und Cabernet produziert. Auch die vielen historischen Gebäude sind äußerst sehenswert. Aber das eigentliche Ziel ist die Gelateria Bologna, die als eine der besten Eisdien Italiens gilt.



### ZIEL: RIVA DEL GARDA

Nach rund 140 Wander-Kilometern geht es heute in Riva del Garda durch den Zielbogen. Die wunderschöne Stadt lädt zum Bummel am Nachmittag ein. Später geht es zurück nach Limone ins Ristorante Al Torcol. Dort beschließen die Teilnehmer die zweite Etappe gemeinsam beim rustikalen Abend.



### TAGESTIPP: PRADA ALTA

Wer zwischen der ersten und zweiten WP des Tages Lust auf einen Abstecher hat, der sollte in Richtung Prada abbiegen: Die wunderschöne alpine Route führt auf die Prada-Hochebene bis nach Prada Alta.



Gardasee Klassik,  
 Oldtimer-Wandern mit dem ADAC Nordrhein  
 Sonntag, 27. September 2015,  
 Start 8:15 Uhr, ~ 140 km



- Tages-Tour 27.9.2015
- Fahrtrichtung
- Wanderpause (WP)
- Mittagspause
- Tankstelle



ADAC Nordrhein e.V.

## Etappe 3 · Montag, 28. September 2015

### WP 1: TOSCOLANO-MADERNO



Die beiden Städtchen des Doppelortes werden durch das Flösschen Toscolano getrennt. Das erste Zwischenziel erwartet die Teilnehmer in Maderno, von wo die Fähre zum Ostufer ablegt. Dort angekommen lockt der Wochenmarkt in Torri del Benaco zu einem kurzen Bummel.



### WP 3: DESENZANO

In der größten Stadt am Seeufer wartet die Mittagspause auf die Teilnehmer. Der Stopp ist gleich in mehrfacher Hinsicht lohnenswert. An der Uferpromenade locken viele Geschäfte zum Bummeln und Entdecken ein. Zudem wandelt die Gardasee Klassik hier auf den Spuren einer anderen berühmten Oldtimer-Veranstaltung: Die Mille Miglia führte im Frühjahr ebenfalls hierher und legte an gleicher Stelle einen Stopp ein.

### TAGESTIPP: VITTORIALE DEGLI ITALIANI

In Gardone Riviera wartet der Wohnsitz des italienischen Schriftstellers Gabriele D'Annunzio (1863 – 1938) auf seine Entdeckung. Das neun Hektar große Anwesen enthält Museen, Freilichtbühne und einen faszinierenden Park, in den unter anderem die Bugsektion eines italienischen Kriegsschiffs integriert wurde.

### WP2: PESCHIERA

Direkt vor dem Rathaus in der Innenstadt wartet die zweite WP der Montags-Etappe. Die Stadt liegt am einzigen Abfluss des Sees und war deshalb schon früh ein wichtiger Knotenpunkt. Mächtige Festungswerke und die Kanäle, die die Altstadt umrahmen, zeugen von der wirtschaftlichen wie früheren militärischen Bedeutung.



### WP 4: OLIVENÖLMÜHLE SOIANO

Ein Besuch am Gardasee wäre ohne einen Blick auf das Thema Olivenöl unvollständig. In Soiano erwartet die Teilnehmer eine informative Führung durch eine Ölmühle – denn in der Gegend werden seit der Antike Oliven angebaut. Das Öl vom Gardasee gilt als exzellent und wird wegen seines Geschmacks hoch geschätzt.



### WP 5: SALO

Das wohlhabende Salò liegt geschützt in einer Bucht des Sees und war in der Geschichte immer wieder Verwaltungssitz für das ganze Westufer. Trotz seiner Schönheit ist es von den großen Touristenströmen verschont geblieben und gilt deshalb als besonders authentisch und malerisch. Kurzum: Ein perfektes Zwischenziel, um italienischen Flair zu genießen.



**Gardasee Klassik, Oldtimer-Wandern mit dem ADAC Nordrhein**  
**Montag, 28. September 2015, Start 8:15 Uhr, ~ 140 km**



- Tages-Tour 28. 9. 2015
- Fahrtrichtung
- ⊙ Wanderpause (WP)
- ✂ Mittagspause
- ⛽ Tankstelle



## Etappe 4 · Dienstag, 29. September 2015



### WP 1: PORTO SAN FELICE

Die erste WP des Tages führt zum malerischen Porto San Felice. Vom Hafen aus bietet sich hier ein schöner Blick auf das am Vortag besuchte Salò.



### WP2: POLPENAZZE

Seit prähistorischer Zeit ist das einige Kilometer im Landesinneren gelegene Polpenazze besiedelt. Davon zeugen bronzezeitliche Pfahlbauten, die auf der UNESCO-Weltkulturerbe-Liste stehen. Die sehenswerte Kirche in der pittoresken Altstadt und der wunderschöne Panoramablick auf den See machen den Ort zum lohnenden Ziel.



### WP3: SIRMIONE

Auch die Mittagsrast in Sirmione führt zu einem seit der Steinzeit bewohnten Ort. Die Halbinsel war auch in römischer Zeit die Sommerfrische reicher Familien. Die markante Scaligerburg mit Hafenbecken und Ringmauer ist ebenso sehenswert wie der historische Ortskern.

### TIPP: TORRE DE SAN MARTINO

Am Schauplatz einer entscheidenden Schlacht des zweiten italienischen Befreiungskrieges erinnern heute ein Turm und ein Museum an die Ereignisse des 24. Juni 1859. Die Schlacht war nicht nur ein Wendepunkt der italienischen Geschichte, sondern für die ganze Menschheit von Bedeutung: Die vielen schlecht versorgten Opfer brachten Henry Dunant auf die Idee, das Rote Kreuz zu gründen.



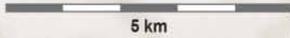
### WP 4: WEINGUT DE ZINIS

Weit beschaulicher geht es bei der vierten WP zu. Das Weingut De Zinis ist einer der Betriebe, aus denen die exzellenten Weine der Region kommen. Natürlich haben die Teilnehmer die Möglichkeit, den Weinkeller zu besichtigen, dessen Ursprünge im 17. Jahrhundert liegen.

**Gardasee Klassik, Oldtimer-Wandern mit dem ADAC Nordrhein**  
 Dienstag, 29. September 2015, Start 8:15 Uhr, ~ 155 km



- Tages-Tour 29. 9. 2015
- Fahrtrichtung
- Wanderpause (WP)
- Mittagspause
- Tankstelle



## Die Starter

**Walter Kallenberg, Essen**  
**Brigitte Kallenberg, Essen**

MG K1 Open Tourer

Baujahr 1933 · Hubraum 1287 ccm · 60 PS



**Rudi Böhmer, Düren**  
**Heiner Kayser, Kreuzau**

Standard Flying Eight OT

Baujahr 1939 · Hubraum 996 ccm · 28,5 PS



**Alexander Ditgens, Düsseldorf**

Triumph TR 3a

Baujahr 1956 · Hubraum 1991 ccm · 95 PS



**Karl Heinz Brosius, Wiesbaden**

**Ulrike Brosius-Hofrichter, Wiesbaden**

Mercedes 280SE 3.5 W109 Cabrio

Baujahr 1970 · Hubraum 3500 ccm · 200 PS



**Georg Eiker, Düsseldorf**  
**Heinz Meuser, Düsseldorf**

Ford Mustang Convertible

Baujahr 1967 · Hubraum 4700 ccm · 200 PS



**Jürgen Volk, Osterspai**  
**Gudrun Volk, Osterspai**

Chevrolet Corvette C2

Baujahr 1964 · Hubraum 5358 ccm · 365 PS



## Die Starter

**Theo Ditgens, Düsseldorf**

**Rita Ditgens, Düsseldorf**

Triumph TR 4

Baujahr 1962 · Hubraum 2136 ccm · 100 PS



**Uwe Grothkopf, Hannover**

**Susanne Schoppe-Grothkopf, Hannover**

Volvo P 1800 S

Baujahr 1964 · Hubraum 1778 ccm · 105 PS



**Ute Holz-Straub, Wald**

**Hans-Joachim Straub, Wald**

MG TC Roadster

Baujahr 1949 · Hubraum 1292 ccm · 50 PS



**Rainer Kutsch, Köln**

**Helga Kutsch, Köln**

BMW 2002 Cabrio

Baujahr 1971 · Hubraum 1998 ccm · 100 PS



**Bernd Menne, Allensbach**

**Birgit Menne, Allensbach**

Mercedes 300 SE L W109

Baujahr 1972 · Hubraum 6300 ccm · 250 PS



**Alessandro Cancian, Mönchengladbach**

**Gabriela Cancian, Mönchengladbach**

Alfa Romeo Giulia Berlina

Baujahr 1973 · Hubraum 1998 ccm · 131 PS



## Die Starter

**Alfred Schmitz, Langerwehe**

**Dr. Volker Braun, Düren**

BMW 2000 „Neue Klasse“

Baujahr 1967 · Hubraum 2000 ccm · 100 PS



**Manfred Pecks, Düren**

**Ruth Pecks, Düren**

Daimler Dart SP 250

Baujahr 1961 · Hubraum 2543 ccm · 140 PS



**Harald Sogioglou, Köln**

**Kevin Smith, Großbritannien**

Alfa Romeo Spider 1300 „Coda Tronca“

Baujahr 1976 · Hubraum 1300 ccm · 90 PS



**Dr. Roland Schmidt, Nettetal**

**Lilliana Schmidt, Nettetal**

VW Käfer Cabriolet 1303 LS

Baujahr 1978 · Hubraum 1303 ccm · 50 PS



**Franz Peters, Ratingen**

**Siegi Peters, Ratingen**

Bentley 3.5 Sport Saloon

Baujahr 1934 · Hubraum 3669 ccm · 120 PS



**Karl-Josef Kraus, Berlin**

**Annegret Kraus, Berlin**

Mercedes-Benz 300 SE W112 Cabrio

Baujahr 1967 · Hubraum 2996 ccm · 170 PS



## Die Starter

**Hans Schönberg, Meerbusch**  
**Birthe Nordhues, Meerbusch**  
 Aston Martin DB 2  
 Baujahr 1952 · Hubraum 2580 ccm · 135 PS



**Hagen Arlt, Düsseldorf**  
**Marlies Arlt, Düsseldorf**  
 Auto Union DKW 1000 de Luxe  
 Baujahr 1956 · Hubraum 900 ccm · 44 PS



**Tony Troschka, Recklinghausen**  
**Inge Troschka, Recklinghausen**  
 OSI 1200 Spider  
 Baujahr 1965 · Hubraum 1221 ccm · 48 PS



**Martina Ledig, Dortmund**  
**Siegfried Spang, Dortmund**  
 Ford Escort Mk I 2.0 Sport  
 Baujahr 1974 · Hubraum 1998 ccm · 155 PS



**Manfred Brosowski, Neuerkirch**  
**Evelyn Brosowski, Neuerkirch**  
 Mercury Cougar X7  
 Baujahr 1973 · Hubraum 5766 ccm · 270 PS



**Franz Matecki, Bottrop**  
**Hildegard Matecki, Bottrop**  
 BMW 3.0 CS E9  
 Baujahr 1975 · Hubraum 3000 ccm · 170 PS



## Die Starter

**Prof. Dr. Gerhard Zeidler, Stuttgart**

**Ingeborg Zeidler, Stuttgart**

Porsche 911 SC Targa 3.0

Baujahr 1981 · Hubraum 3000 ccm · 204 PS



**Jörn Müller-Neuhaus, Königsbrunn**

**Müller-Neuhaus Jutta, Königsbrunn**

MG-C GT

Baujahr 1969 · Hubraum 3000 ccm · 166 PS



**Michael Vollrath-Rödiger, Heidelberg**

**Isolde Nippa, Heidelberg**

Jaguar SS 100

Baujahr 1937 · Hubraum 2993 ccm · 130 PS



**Peter Jacobs, Rheinbach**

**Helga Jacobs, Rheinbach**

Triumph TR 4 IRS

Baujahr 1967 · Hubraum 2138 ccm · 101 PS



**Wolfgang Zylla, Hilden**

**Petra Zylla, Hilden**

Alfa Romeo Spider „Coda Tronca“

Baujahr 1980 · Hubraum 2000 ccm · 131 PS



**Hartmut Adam, Unterschleißheim**

**Sandra Adam, Unterschleißheim**

Austin Healey 3000

Baujahr 1962 · Hubraum 2912 ccm · 136 PS



## Die Starter

**Manfred Dresselmann, Mülheim-Ruhr**  
**Simone Packert, Mülheim-Ruhr**  
 Porsche 356 BT6 Cabriolet Super 90  
 Baujahr 1963 · Hubraum 1571 ccm · 90 PS



**Ron Nieuwenhuis, Niederlande**  
**Pauline Nieuwenhuis, Niederlande**  
 MG C V8 Roadster  
 Baujahr 1968 · Hubraum 3000 ccm · 148 PS



**Victor Gieseler, Duisburg**  
**Mario Gieseler, Duisburg**  
 Maserati Biturbo Spider 2.8  
 Baujahr 1983 · Hubraum 2800 ccm · 230 PS



**Dr. Ernst-Werner Lütteken, Oer-Erkenschwik**  
**Bernd Köster, Oer-Erkenschwik**  
 MG B MK III  
 Baujahr 1972 · Hubraum 1800 ccm · 95 PS



**Sebastian Eiker, Düsseldorf**  
**Wolfgang Eiker, Düsseldorf**  
 Ford Mustang Convertible  
 Baujahr 1966 · Hubraum 4735 ccm · 200 PS



**Lucas Brenninkmeyer, Köln**  
**Alexandra Brandenburg, Köln**  
 Jaguar XK 140  
 Baujahr 1954 · Hubraum 3800 ccm · 145 PS



## Die Starter

**Dr. Thomas Koch, Duisburg**

**Dagmar Koch, Duisburg**

Intermeccanica Indra Spider

Baujahr 1971 · Hubraum 5700 ccm · 230 PS



**Peter Meyer, Köln**

**Gabriele Meyer, Köln**

Austin Healey 100/4

Baujahr 1954 · Hubraum 2600 ccm · 90 PS



**Kurt-Ludwig Lindgens, Mülheim-Ruhr**

**Bernd Gilles, Mülheim-Ruhr**

Jaguar XK 120

Baujahr 1953 · Hubraum 3442 ccm · 160 PS



**Thomas Wohlfarth, Mülheim-Ruhr**

**Angelika Wohlfarth, Mülheim-Ruhr**

Jaguar XK140 OTS

Baujahr 1956 · Hubraum 3422 ccm · 160 PS



**Dietwart Völpel, Thalham**

**Barbara Völpel, Thalham**

BMW 327/8 Cabriolet

Baujahr 1939 · Hubraum 1970 ccm · 80 PS



**Peter Dinzl, Schillingsfürst**

**Siegberth Holter, Schillingsfürst**

MG TD Roadster

Baujahr 1953 · Hubraum 1250 ccm · 40 PS



## Die Starter

Richard Jacobs , Düren  
 Gabriele Jacobs, Düren

BMW 323i Baur Cabrio TC1  
 Baujahr 1979 · Hubraum 2300 ccm · 134 PS



Hans-Jürgen Gebauer, Mayen  
 Gudrun Gebauer, Mayen

Jaguar XK 140 OTS  
 Baujahr 1955 · Hubraum 3400 ccm · 190 PS



Harald Ohland, Bad Säckingen  
 Andrea Nörenberg, Bad Säckingen

Mercedes-Benz 220S Ponton  
 Baujahr 1958 · Hubraum 2200 ccm · 106 PS



Dr. Harald Bartsch, Marl  
 Ernst Vollhase, Oer-Erkenschwik

MG B Mk I Roadster  
 Baujahr 1964 · Hubraum 1800 ccm · 95 PS



Stefan Eggelsmann, Hamburg  
 Jutta Eggelsmann, Hamburg

Alfa Romeo 1750 Spider „Osso di sepia“  
 Baujahr 1967 · Hubraum 1779 ccm · 113 PS



Antje Willems-Stickel, Bad Homburg  
 Charly Willems, Bad Homburg

Mercedes-Benz 280 SL „Pagode“  
 Baujahr 1971 · Hubraum 2748 ccm · 170 PS



## Die Starter

**Edi Kopp, Alzenau**  
**Karin Schlett-Kopp, Alzenau**  
 Rolls Royce Corniche  
 Baujahr 1974 · Hubraum 6750 ccm · 180 PS



**Reiner Seume, Düsseldorf**  
**Angela Weskamp, Düsseldorf**  
 Lancia Fulvia 1,3 S Coupé  
 Baujahr 1972 · Hubraum 1300 ccm · 90 PS



**Alfredo Prengel, Neustadt-Glewe**  
**Jaqueline Restien, Berlin**  
 Daimler Light Straight Eight  
 Baujahr 1936 · Hubraum 3960 ccm · 133 PS



**Franz-Josef Palka, Stadecken**  
**Annegret Palka, Stadecken**  
 Mercedes-Benz 280 SL  
 Baujahr 1976 · Hubraum 2800 ccm · 185 PS



**Jens Orzol, Essen**  
**Michael Lenhartz, Köln**  
 Triumph TR 4  
 Baujahr 1962 · Hubraum 2000 ccm · 105 PS



**Steph Vaessen, Niederlande**  
**Muis Vaessen, Niederlande**  
 Mercedes-Benz 220B Cabrio  
 Baujahr 1952 · Hubraum 2200 ccm · 106 PS



## Mit besten Aussichten: Der „Samba-Bus“ des ADAC Nordrhein

Das Wirtschaftswunder im Deutschland der fünfziger Jahre: Die Städte wurden wieder aufgebaut, das Straßennetz erweitert, die Wirtschaft kam in Schwung. Zwei Aspekte zeigten besonders deutlich, dass es den Deutschen wieder besser ging: Zum einen konnten sich viele Familien – klein, aber fein – nun ein Auto leisten und zum anderen nutzten sie es dann auch gleich für Reisen in den Süden.

Urlaub am Gardasee war plötzlich nicht mehr nur eine Traumvorstellung. Ganz real konnte man sich den Trip nach Italien jetzt leisten. Ganze Kolonnen von VW Käfern machten sich auf den Weg über den Brenner. Ganz Mutige trauten die Fahrt auch der BMW Isetta oder dem Gogomobil zu. Und wer mit Freunden oder großer Familie unterwegs war, der fand im VW T1 das ideale Fortbewegungsmittel – vor allem, wenn man das Glück hatte,

*„Der Samba-Bus: Mit 21 Fenstern geradezu das ideale Gefährt, um die Landschaft rund um den Gardasee zu erkunden.“*



ADAC Nordrhein e. V.



VW T2 „Samba“ Bus

Baujahr 1966 · Hubraum 1489 ccm · 50 PS



das Sondermodell namens „Samba“ sein Eigen zu nennen. Vorgestellt auf der IAA 1951, unterschied sich der „Samba-Bus“ durch Chromradkappen ein poliertes VW-Emblem auf der Front und vor allem eine auffällige Zweifarben-Lackierung, die durch Chromleisten von einander abgegrenzt wurde. Ebenfalls an Bord: ein Röhrenradio und ein Faltschiebedach – Luxus pur für die Passagiere.

Einen solchen „Samba-Bus“ bringt der ADAC Nordrhein nun wieder an den Start. Insgesamt 21 Fenster ermöglichen den Fahrgästen den Blick nach draußen, was das rot-weiße Schmuckstück geradezu prädestiniert, um beim Oldtimerwandern gemächlich durch die Landschaft zu gondeln. Der mit Safari-Klappfenstern ausgestattete Bus war über 40 Jahre im Besitz eines amerikanischen Universitätsprofessors, der den Siebensitzer für Exkursionen in Kalifornien nutzte. Das Modell stammt aus dem Jahr 1966, wurde also kurz vor dem im Juli 1967 anstehenden Wechsel vom T1 auf den T2 produziert. Wie erfolgreich der auch unter dem Namen „Bully“ bekanntgewordene Volkswagen war, illustriert eine Zahl: Über 1,8 Millionen Exemplare wurden verkauft. Das davon gerade einmal 18.790 „Samba-Busse“ waren, unterstreicht die Exklusivität des zweifarbigem Sondermodells. Seit Herbst 2012 ist der Bus nun beim ADAC Nordrhein in besten Händen und wird bei Oldtimerfahrten regelmäßig eingesetzt.

## Übrigens ...

### IM FALLE EINES FALLES: OLDTIMER-SERVICE DES ADAC NORDRHEIN

Er ist anerkannter Experte für Klassiker und hat schon so manchem Oldtimerfahrer bei den Veranstaltungen des ADAC Nordrhein aus der Patsche geholfen: Sigurd „Sigg“ Niessen wird die Teilnehmer auch bei der Gardasee Klassik als „Gelber Engel“ im ADAC Oldtimer-Service-Fahrzeug begleiten. Der ehemalige Straßenwachtfahrer hat in seinen über 40 Dienstjahren unzählige „moderne“ Autos und Motorräder wieder flottgemacht und ist eigentlich seit vier Jahren im Ruhestand. Doch für die Oldtimerveranstaltungen des Regionalclubs kehrt er ans Steuer eines



Pannenhilfsfahrzeugs zurück, das der ADAC Nordrhein eigens für den Einsatz bei Oldtimer-Veranstaltungen konzipiert hat. Die Ausrüstung ist genau auf die Bedürfnisse der Automobilklassiker abgestimmt und wird bei ausgewählten historischen Veranstaltungen eingesetzt.

Dass Oldtimer-Experte Niessen eigentlich immer Rat weiß, hat seinen Grund: Der 68-Jährige bereitet sich immer gewissenhaft vor. Anhand der Teilnehmerliste entscheidet er, womit er das Pannenhilfsfahrzeug belädt. Zur Ausrüstung gehören auch Ersatzteile. Diese stammen zum großen Teil aus seinem privaten Fundus. Von Zündspulen und -kerzen über Kupplungszüge und Leuchtmittel bis hin zu einem ganzen Sortiment an Schläuchen und Kabeln hat alles seinen festen Platz im Wagen. Schließlich gilt das Ziel der Straßenwacht auch für ihn: Der Autofahrer soll seine Fahrt selbstständig fortsetzen können. Manchmal muss trotzdem ein Fahrzeug abgeschleppt werden – das gehört selbstverständlich auch zum Service.

### DIE SCHÖNSTEN MOMENTE IN BILD UND TON

Ein Highlight für die Teilnehmer ist die filmische Begleitung der kompletten Gardasee Klassik durch die „\_wige Media AG“. Ein professionelles Kamerteam folgt den Teilnehmern auf den Routen rund um den Gardasee und hält die schönsten Momente in Bild und Ton fest. Dabei setzen die TV-Spezialisten eine Menge Know-how wie etwa eine Kameradrohne des Spezialherstellers DJI ein. Im Anschluss produziert „\_wige“



eine Highlight-DVD mit den schönsten Momenten der Gardasee Klassik. Sie enthält hochwertige HD-Aufnahmen inklusive Impressionen und Interviews. Spektakuläre und beeindruckende Bilder aus verschiedenen Onboard- und Drohnenkameras vereinen sich mit den Bildern der wundervollen Landschaft zu einer tollen Erinnerung.





## [WWW.GARDASEE-KLASSIK.DE](http://WWW.GARDASEE-KLASSIK.DE)

Unter dieser Adresse ist alles Wissenswerte rund um die Gardasee Klassik zu finden: aktuelle Informationen, Links, Surftipps und Vieles mehr. Nach der Veranstaltung sind dort außerdem die Ergebnisse sowie Foto-Impressionen zu sehen. Zum Download gibt es das komplette Journal zur Gardasee Klassik und im Vorfeld der zweiten Auflage im kommenden Jahr natürlich alle wichtigen Unterlagen, wie die Ausschreibung und das Nennformular.



Am vierten Fahrtag (Dienstag, 29. September) lockt der Wochenmarkt von Limone sul Garda zu einem Abstecher. Von 8:00 bis 14:00 Uhr bieten die Händler ein breites, landestypisches Sortiment, und der Bummel vermittelt sehr viel italienisches Flair. Vielleicht die perfekte Einstimmung auf den Tag und ein Grund, ein wenig vor dem Start in die Tagesetappe den Weg zum Startbogen anzutreten – denn der Markt befindet sich nur rund 100 Meter entfernt.

## DANKESCHÖN!

Der ADAC Nordrhein e. V. bedankt sich herzlich bei allen ehren- und hauptamtlichen Helfern und Mitarbeitern für die Unterstützung, Vorbereitung und Umsetzung der Gardasee Klassik.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Sponsoren und Partner der Veranstaltung: Lago di Garda Italia, Autohaus Kempen, Ralph Krüger Coating Company, ELYSEE, Classic Remise Berlin / Düsseldorf und GTÜ Oldtimerservice.

Herzlich bedankt sich der ADAC Nordrhein außerdem bei den folgenden Städten und Entscheidungsträgern für die hervorragende Zusammenarbeit: Riva del Garda, Mori, Malcesine, Torri del Benaco, Peschiera, Sirmione, Desenzano del Garda, Polpenazze, Salo und San Felice del Bonaco. Eine unerlässliche Hilfe waren außerdem die Tourismusbüros von Brescia, Veneto und Garda Trentino. Ein besonderer Dank geht darüber hinaus an die Kommune Limone sul Garda als Gastgeberin der diesjährigen Gardasee Klassik.

**ADAC**

ADAC Nordrhein e.V.

## STRESSFREIE ANREISE

Viele Teilnehmer haben schon in diesem Jahr eine stressfreie Form der Anreise zur Gardasee Klassik gewählt: Im Auftrag des ADAC Nordrhein übernahm das Spezialunternehmen Classic Car Service den Transport der automobilen Schätze nach Italien. So ist niemand gezwungen, seinen Oldtimer mit dem eigenen Anhänger oder sogar „auf Achse“ in den Süden zu bringen. Stattdessen erfolgte der Transfer reibungslos „huckepack“ auf dem Auto-transporter. Wer im kommenden Jahr wieder dabei sein möchte, kann diesen zentral organisierten Service nutzen.

Informationen zu den Modalitäten gibt es beim ADAC Nordrhein, Jürgen Cüpper, Telefon +49 221 4727-704, E-Mail [juergen.cuepper@nrh.adac.de](mailto:juergen.cuepper@nrh.adac.de).

## OLDTIMERWANDERN: GENUSS BRAUCHT ZEIT

Der ADAC Nordrhein bietet mit dem Oldtimerwandern eine neue Art von Oldtimerveranstaltung an. Anders als bei Rennen, Rallyes und Orientierungsfahrten mit klassischen Fahrzeugen geht es beim Oldtimerwandern um die reine Freude an der automobilen Fortbewegung, um die Schönheit der ausgewählten Routen und nicht zuletzt um gastronomische und kulturelle Höhepunkte rechts und links der Wegstrecke. Der Weg ist also das Ziel – inklusive der Zwischenstopps. Dementsprechend steht die Abkürzung „WP“ auch nicht wie im Rallyesport für Wertungsprüfung, sondern für Wanderpause. Mit diesem neuen Veranstaltungstypus haben die Organisatoren den Nerv vieler Oldtimer-Freunde getroffen. Da überrascht es nicht, dass nach der erfolgreichen Durchführung der ADAC Eifelrundfahrt in den vergangenen Jahren nun erstmals auch eine Veranstaltung in einer der schönsten Regionen Italiens stattfindet – die Gardasee Klassik.

Übrigens hat der ADAC Nordrhein für den Begriff „Oldtimerwandern“ inzwischen auch die Wortpatenschaft übernommen. Damit soll sichergestellt werden, dass der Ausdruck – im Gegensatz zum in den dreißiger Jahren verwendeten „Kraftfahrzeug-Wandern“ – Eingang in den allgemeinen Sprachgebrauch findet.



### UNTERWEGS MIT EINEM GUTEM VORZEICHEN

Die Verbundenheit mit dem Austragungsort am größten See Italiens demonstriert die Gardasee Klassik mit einem besonderen Zeichen: Gestartet werden die vier Etappen mit einer Flagge, die das Logo des Gardasees trägt. Unter diesem gemeinsamen Signet haben sich Gemeinden und Behörden rund um den See versammelt, um gemeinsam für sich zu werben – und um bürokratische Hürden zu überwinden. Schließlich stoßen an den Seeufern Lombardei, Trentino und Venetien zusammen.



### FIVA-ANERKENNUNG FÜR GARDASEE-KLASSIK

Die Gardasee Klassik ist offiziell registriert beim internationalen Oldtimer-Dachverband FIVA. Die Fédération Internationale des Véhicules Anciens hat das Oldtimerwandern mit dem ADAC Nordrhein rund um den Gardasee in seinen Kalender aufgenommen. Das Event kann sich damit über den Ritterschlag der Anerkennung als hochkarätiges internationales Oldtimer-Event freuen.



## EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT

Oldtimerwandern ist die wohl entspannteste Form, die schönsten Landschaften auf vier Rädern zu erkunden. Trotzdem: Ein bisschen Wettbewerb darf dabei sein, und so gibt es natürlich auch bei der Gardasee Klassik etwas zu gewinnen. So erhalten die ersten drei Teams der Tageswertung einen speziell für die



Veranstaltung angefertigten Pokal. Außerdem gibt es für die drei Gesamtbesten eine Trophäe, die von einem sehr renommierten Lieferanten stammen: Joska stellt auch Siegeltrophäen für Ski-Weltcup- und Formel-1-Rennen sowie zahlreiche weitere Events her.



## WANDERPOKAL FÜR DIE GASTGEBER

Bei den Vorbereitungen der Gardasee Klassik war der ADAC Nordrhein bei den Offiziellen und Entscheidungsträgern rund um den See hoch willkommen. Um die gute Zusammenarbeit mit den betroffenen Kommunen zu dokumentieren, haben die Organisatoren einen Wanderpokal ins Leben gerufen, der in Zukunft jeweils den Gastgebern überreicht wird. Im Rahmen des ADAC Zurich 24h-Rennens auf dem Nürburgring fand die Verleihung Mitte Mai erstmals statt. Franceschino Risatti, der Bürgermeister von Limone sul Garda, war der erste, der die Trophäe aus den Händen von Peter Meyer, dem Vorsitzenden des ADAC Nordrhein, entgegennahm.



Ein ganz besonderes Präsent ist jedem Team bei der Gardasee Klassik sicher: alle erhalten eine emailierte Metallplakette als Andenken. Das Aussehen bleibt bis dahin ein Geheimnis. Sicher ist: Sie ist ein toller Hingucker für das heimische Regal oder den Kühlergrill des eigenen Klassikers.

## MEHR ALS EIN ZEITMESSER

Zu den Partner der Gardasee Klassik gehört Elysee. Der Uhrenhersteller ist für Design, Qualität und hohen Gegenwert bekannt – und einige Teilnehmer dürfen sich darauf freuen, diesen Anspruch ganz persönlich kennen zu lernen. Denn unter allen Startern werden vier von Elysee bereitgestellte Modelle verlost. Darunter ist die auf 50 Stück limitierte Sonderedition zum 50. Todestag von Graf Berghe von Trips. Details zu den in Deutschland hergestellten Spitzenuhren gibt es im Internet unter [www.elysee-watches.com](http://www.elysee-watches.com).



## AUSFLUG ZUR „SERENISSIMA“

Nach den vier Fahrtagen ist das Programmangebot bei der Gardasee Klassik noch nicht zu Ende. Der ADAC Nordrhein bietet für Interessierte am Mittwoch, 30. September, einen Tagesausflug nach Venedig an. „La Serenissima“ („die Durchlauchtigste“) wird die Stadt der Kanäle und Gondeln genannt: Wer sie noch nicht gesehen hat, sollte sich die Chance nicht entgehen lassen. Restplätze sind noch verfügbar und können über das Orgateam gebucht werden.



## OLDTIMERWANDERN ZWISCHEN RHEIN UND MOSEL

Mit der ADAC Eifelrundfahrt veranstaltet der ADAC Nordrhein übrigens auch ein zweites Event, bei dem es um das Oldtimerwandern geht. Ziel der Schwesterveranstaltung der Gardasee Klassik sind die schönsten Winkel der Eifel sowie der angrenzenden Regionen. So standen bei der Auflage in diesem Jahr Mosel, Nahe, Sauer, Saargau und Hunsrück auf dem Programm. Auch für das kommende Jahr arbeiten die Organisatoren beim ADAC Nordrhein bereits Routen aus. Sie werden vom 25. bis 28. August 2016 bis an den Rhein führen. Alles Wichtige zur ADAC Eifelrundfahrt gibt es im Internet unter [www.eifelrundfahrt.de](http://www.eifelrundfahrt.de).



## EXPO LOCKT NACH MAILAND

Wer nach der Gardasee Klassik noch Zeit hat, der sollte sich einen Tag für die Expo 2015 in Mailand reservieren. Auf der Weltausstellung präsentieren sich diesmal 145 Länder auf dem 200 ha großen Gelände der neuen Mailänder Messe. „Feeding the Planet, Energy for life“ lautet das Motto der riesigen Schau, die noch bis 31. Oktober geöffnet ist. Informationen, Öffnungszeiten und Preise gibt es im Internet unter [www.expo2015.org](http://www.expo2015.org).



## GARDASEE KLASSIK 2016

Auch im kommenden Jahr lädt der ADAC Nordrhein wieder zum Oldtimerwandern am größten und wohl schönsten See Italiens ein. Die Gardasee Klassik findet Ende September / Anfang Oktober statt. Die Planungen laufen bereits. Es wird dann voraussichtlich an das südöstliche Ufer gehen. Dort warten zwischen Peschiera, Verona und Mantua faszinierende Routen und wunderbare Reiseziele auf ihre Ent-



deckung. Auch der Genuss kommt nicht zu kurz, schließlich stammen von hier auch weltberühmte Weine. Das genaue Datum und Details zur Fahrt gibt es ab Herbst 2015 unter [www.gardasee-klassik.de](http://www.gardasee-klassik.de).



**Garda Trentino, Urlaub für Champions**  
*Jeder nach seiner Façon*



ph. E. Paggi, G.P. Catza, R. Vuilleumier, C. Baroni



Enjoy

LAGO DI

**GARDA**

LOMBARDIA



[www.gardalombardia.com](http://www.gardalombardia.com)